



## Newsletter Februar 2022

### **Liebe Interessentin, lieber Interessent,**

ein warmer Mantel, Schal und Mütze – damit rüsten wir uns im Winter gegen das raue Wetter. Falls wir es vergessen, uns warm anzukleiden, dann reißt der Wind an uns und der Frost zwickt in unsere Wangen. Ohne die behütende Kleiderschicht geht uns die Kälte unter die Haut.

Es gibt auch Tage, an denen wir uns auf andere Weise ungeschützt fühlen und leicht aus der Balance geraten. Dann sind wir dünnhäutig und Reize wie Lärm, Hektik oder auch die Emotionen anderer Menschen gehen uns viel zu nah. Gibt es auch für solche unwirtlichen Momente einen „Mantel“, der uns Schutz und Geborgenheit schenken kann?

Ja, den gibt es! Es ist unser Feinstoffkörper, der uns durchdringt und umgibt. Wenn wir ihn mit seinen Bedürfnissen beachten und ins Leben einbeziehen, bietet er uns einen natürlichen Schutz. Egal, was dann für ein Sturm um uns tobt, wir fühlen uns geschützt und geborgen.

Wir wünschen Ihnen eine entspannte und bewusst erlebte Zeit.  
Ronald Göthert und Team

## **Feinstoffliches in Ihr Postfach**

### **Unser Feinstoffkörper und die Kleidung**



Kommt Ihnen das vielleicht bekannt vor: Der Tag ist noch nicht mal zur Hälfte rum, und Sie fühlen sich bereits angespannt, kurzatmig und dünnhäutig. Wie kann das sein? Oder vielmehr: Wodurch ist es dazu

gekommen?

Nehmen Sie sich einen Augenblick und blicken zurück, wann das eigentlich begonnen hat. Bereits beim Aufstehen? Später unter der Dusche? Oder vielleicht nach dem Ankleiden? Falls Sie hier aufmerken, könnten Sie den Auslöser gefunden haben. Denn die Kleidung, die Sie gerade tragen, kann durchaus Ihr Befinden beeinflussen.

Es lohnt sich also, Kleidung unter feinstofflichen Aspekten anzusehen, zumal unser Feinstoffkörper sie ebenfalls trägt. Denn wenn wir sie tragen, befindet die Kleidung sich im Bereich des Feinstoffkörpers und hat einen Effekt auf unsere feinstoffliche Gesundheit. Falls sie eine belastende Wirkung hat, kann uns der Feinstoffkörper nicht mehr uneingeschränkt mit Lebensenergie versorgen und der wohlige Schutz gegen äußere Einflüsse schwindet. Dann fühlen wir uns unwohl in unserer „zweiten Haut“, machen jedoch oft äußere Umstände dafür verantwortlich.

Dann lieber unbedeckt Wind und Wetter trotzen? Aber nicht doch! Schließlich kann die Kleidung unseren Feinstoffkörper auch unterstützen, indem wir lernen, ihn in die Auswahl unserer Garderobe mit einzubeziehen. Probieren Sie spielerisch aus, wie Ihr Feinstoffkörper auf verschiedene Kleidungsstücke reagiert.

Hier einige Fragen, die bei einem solchen Forschungsprojekt hilfreich sein können:

- Wie fühle ich mich, vor und nach dem Anziehen?
- Fließt mein Atem ruhig und gelassen, wenn ich dieses Kleidungsstück trage?
- Oder atme ich auf, sobald ich es wieder ausziehe? Wenn ja, ist es ein Anzeichen, dass dieses Kleidungsstück meinen Feinstoffkörper einschränkt.

Viel Freude bei der feinstofflich bewussten Kleiderwahl!



## **Resistent gegen Stress und Erschöpfung**

**Wie der Feinstoffkörper unser Wohlbefinden beeinflusst**  
ein Artikel im Fachmagazin für Komplementärmedizin CO.med

## Allergien & Atemwegserkrankungen Erschöpfung & Stress



mg<sup>o</sup>  
Fach  
verlage

## Resistent gegen Stress und Erschöpfung

Wie der Feinstoffkörper unser Wohlbefinden beeinflusst | Ronald Göthert

Viele Menschen mangelt es heute an Energie und Kraft. Mit den feinstofflichen Auswirkungen der Götter-Methode lässt sich eine Widerstandsfähigkeit gegen die Alltagsbelastung und ihre körperlichen Folgen entwickeln. Die Anwendung sowie die Übungen für den Feinstoffkörper des Energieverlusts und induzieren Stress und Erschöpfung – Therapien und Patienten bestätigen den Effekt.

Zu keiner anderen Zeit waren Menschen so immensen Zeitdruck und großer Informationsflut ausgesetzt wie heute. Die Coronapandemie stellt uns zusätzlich vor ungewohnte Herausforderungen. Zwar steht die westliche Welt in der Volksgesundheit so gut da wie nie zuvor. Doch unsere Lebensführung fordert ihren Tribut: Viele Menschen leiden unter innerer Unruhe, Stress und Erschöpfung. Sie haben das Gefühl, für nicht ausreichende Zeit und Aufmerksamkeit zu haben. Bleierne Müdigkeit und Dünnhäutigkeit dominieren ihren Alltag. Angesichts dieser Entwicklung stellt sich die Frage, ob dem Menschen nicht etwas fehlt, um ein kraftvolles Leben führen zu können, anstatt sich die meiste Zeit gerade so über Wasser zu halten.

Die Lösung liegt nach unserer Forschung in der Rückbesinnung auf eine fast vergessene Realität: den Feinstoffkörper. In ihm findet das Erleben von Stress und Erschöpfung statt – und dort sind auch Ursache und nachhaltige Abhilfe zu finden. Denn im Feinstoffkörper liegt die Quelle unserer Lebensenergie, zu der wir den Zugang wieder finden können.

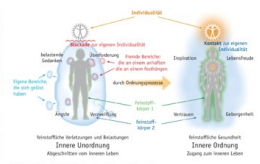


Abb. 2: Bildhafte Darstellung der Götter-Methode®

Altes Wissen, neu erforscht

Bereits wird der Feinstoffkörper in der westlichen Medizin jedoch kaum berücksichtigt. Dabei ist bereits seit Jahrtausenden bekannt, dass der physische Körper von feineren Schichten durchdrungen und umgeben ist. Diese feinstofflichen Schichten sind nicht nur energetischer, sondern auch subtiler Natur. Zwar ist der Feinstoffkörper erst anfänglich von der Wissenschaft erforscht und erfasst, doch es gibt erste Ansätze in der Quantenphysik. Vor allem aber ist es heute bereits möglich, das Feinstoffliche auch ohne Messgeräte zu erforschen, weil es mit der Stimme objektiv wahrnehmbar und untersuchbar ist – wenn man weiß, wie dabei vorzugehen ist. Die feinstoffliche Wahrnehmung kann so trainiert und vertieft werden, das mehrere Therapien bei der Unterstützung des Feinstoffkörpers eines Patienten zum gleichen Ergebnis kommen, was den Gesamtzustand angeht.

Abbildung 1 zeigt den Menschen mit seinen feinstofflichen Schichten in zwei Zuständen: rechts der Idealzustand von feinstofflicher Gesundheit und innerer Ordnung, links der Zustand, in dem Menschen sich befinden, die aus der Balance geraten sind. Der körperliche Feinstoffkörper (grün im Bild) durchdringt und umgibt in einem gesunden Zustand den physischen Körper bis in etwa handbreit (ca. 15 cm). Diese Schicht ist fest mit dem physischen Körper verbunden und versorgt ihn mit der notwendigen Energie.

Zu keiner anderen Zeit waren Menschen so immensen Zeitdruck und großer Informationsflut ausgesetzt wie heute. Die Coronapandemie stellt uns zusätzlich vor ungewohnte Herausforderungen. Zwar steht die westliche Welt in der Volksgesundheit so gut da wie nie zuvor. Doch unsere Lebensführung fordert ihren Tribut: Viele Menschen leiden unter innerer Unruhe, Stress und Erschöpfung. Sie haben das Gefühl, für nichts ausreichend Zeit und Aufmerksamkeit zu haben. Bleierne Müdigkeit und Dünnhäutigkeit dominieren ihren Alltag. Angesichts dieser Entwicklung stellt sich die Frage, ob dem Menschen nicht etwas fehlt, um ein kraftvolles Leben führen zu können, anstatt sich die meiste Zeit gerade so über Wasser zu halten.

Die Lösung liegt nach unserer Forschung in der Rückbesinnung auf eine fast vergessene Realität: den Feinstoffkörper. In ihm findet das Erleben von Stress und Erschöpfung statt – und dort sind auch Ursache und nachhaltige Abhilfe zu finden. Denn im Feinstoffkörper liegt die Quelle unserer Lebensenergie, zu der wir den Zugang wieder finden können.

**>> Lesen Sie hier den ganzen Artikel**



# Aktuell: Erleben Sie Ronald Göthert auf den Berliner Heilpraktikertagen

Wann: **12. & 13. März 2022**  
Wo: Logenhaus Berlin, Emser Str. 12-13, 10719 Berlin-Wilmersdorf

Vortrag am **12. März um 16.15 Uhr**  
Salon Harvey Newton Brown

Workshop am **13. März um 10 Uhr**  
Salon Harvey Newton Brown

Subtle Body Balance - eine neue Anwendungsform  
Zur ganzheitlichen Therapie gehört auch feinstoffliche Gesundheit.  
Mehr nachhaltiges Wohlbefinden für Ihre Patienten mit Subtle Body Balance.

- Vorstellung der Anwendungsform Subtle Body Balance (wie erlangt der Patient ein Bewusstsein seines Feinstoffkörpers)
- Den Feinstoffkörper haptisch erfahren und seine Reaktionen deuten

[Zum Programm >>](#)



## Termine 2022



### Weiterbildung Subtle Body Balance

Die nächsten Startmöglichkeiten für Ihre Weiterbildung sind der 5. Mai in Potsdam und der 12. Mai in Österreich.

Informieren Sie sich hier:

[>> Potsdam](#)

[>> Österreich](#)

[Alle Termine >>](#)



Referenz:

*“Die Lernatmosphäre war entspannt und konzentriert zugleich und in diesem „Raum“ war es möglich, in relativ kurzer Zeit, viel Fachwissen aufzunehmen und die hochspezialisierte Feinstofftechnik für die Durchführung von Subtle Body Balance zu erlernen.“*

Tanja Petri, Subtle Body Balance-Anwenderin



## Die Angebote der Göthert-Methode

Die Göthert-Methode bietet im deutschsprachigen Raum an:  
Therapie, Seminare, Aus- und Weiterbildungen.

Die regionalen Angebote für Therapie und Seminare finden Sie über den Berufsverband Göthert-Methode e.V.



[Schauen Sie hier >>](#)



**„Die Lösung für viele Probleme der Menschen liegt in deren Feinstoffkörper.“**

Ronald Göthert

**Newsletter an Freunde  
& Geschäftspartner  
empfehlen!**

[Empfehlen >>](#)



[Konta](#) [Impressu](#) [Datenschu](#)  
[kt](#) [m](#) [tz](#)